

# Tag des Geotops • 20. September 2020

## Stolberg-Breinig

### Die Natursteinhäuser von Alt-Breinig

Das nördliche Vennvorland in der lössreichen hügeligen Wiesen- und Weidenlandschaft des Aachener Münsterländchens lag vor etwa 360 Millionen Jahren in der Nähe des Äquators. Dort wuchsen in einem tropischen Flachmeer Riffe, zwischen denen Kalkschutt – vor allem aus Schalen von Meerestieren – abgelagert wurde.

Die daraus entstandenen Kalksteine wurden während der variszischen Gebirgsbildung am Ende des Erdaltertums gefaltet und gehoben – das Rheinische Schiefergebirge war entstanden. In zahllosen kleinen Steinbrüchen gewann man den Kalkstein als Material für den Hausbau.

Wir wandern zunächst durch das romantische Alt-Breinig. Hier werden die verschiedenen Bausteine dieses einzigartigen, denkmalgeschützten Ortes gezeigt. Dominierender Baustein neben devonischen Riffkalksteinen ist der sogenannte „Aachener Blaustein“. In geringem Ausmaß wurden auch Sandsteine und Grauwacken des Oberdevons verbaut. Die Vorkommen des „Aachener Blausteins“ sind jedoch erschöpft, er wird (und wurde) durch dunklen „Kohlenkalk“ aus Belgien ersetzt, der die Handelsbezeichnung „Belgisch Granit“ trägt. Anschließend besuchen wir einen alten Steinbruch mit Kalksteinen des Oberdevons. Dort wird auch die Vegetation vorgestellt, die typisch für Standorte auf Kalk ist.

#### Programm

- Kontakt:** Dr. Franz Richter (Mechernich), Tel: 0179 1141590  
**Treffpunkt:** Kirche von 52223 Stolberg-Breinig (Adresse: Alt Breinig Nr. 40)  
**Zeit:** 11:00 Uhr  
**Dauer:** ca. 3 Stunden, etwa 2,5 km (Hin- und Rückweg zusammen)  
**Kosten:** Die Veranstaltung ist kostenfrei!

**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter: 0179 1141590

Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden empfohlen.  
Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Breinig und in benachbarten Orten wie Venwegen und Kornelimünster.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Für Schäden wird keine Haftung übernommen.